

Lingg, Hermann von: 2. (1862)

- 1 Das Grab Virgil's schmückt ewig ein Blütenkranz
2 Im dunklen Reblaub über dem Felsenpfad,
3 Und drüben in Sorrento flüstern
4 Schwellende Wogen Gesänge Tasso's.
- 5 Auch dort, wo Typhon's Zorn in den Kratern rollt,
6 Wo donnernd ausströmt Rauch und unendlich Glühn,
7 Aus Asche blüht auch dort der Weinstock –
8 Siege, ja siege Lyäus, Sieger!
- 9 Du kühn mit Panthern scherzender Genius,
10 O schreit' hervor aus deinem Gebirg, wo spät
11 Der Eremit noch kniet und Mondlicht
12 Zwischen den Säulen des Klosters schimmert!
- 13 Wenn aus den Kratern bis zu der Sterne Chor,
14 Daß selbst der Erdgrund bebt, Meteore sprühn,
15 Dann komm zu uns und sei mit uns und
16 Lach uns im perlenden vollen Kelchglas!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33589>)